

Übrigens...

... wohne ich seit zwei Wochen in meiner neuen Dienstwohnung im Pastoralbereich Hannover-Ost. Sieben starke Männer von einem Umzugsunternehmen haben meine Besitztümer behutsam eingepackt und transportiert.

Als erstes schalteten sie mein kleines Radiogerät ein, das in der Küche stand. Dieses Radiogerät war auch der erste Gegenstand, der in die neue Wohnung hineingebracht, angeschlossen und eingeschaltet wurde. Mit Musik im Hintergrund wurde gearbeitet, gelacht, gesprochen, zusammengeschaubt und aufgestellt.

Auf meinem Radiogerät sind fünf Sender, die ich am häufigsten höre, gespeichert. Je nach Tageszeit und Tagesform höre ich das Radio – mal bewusster, mal weniger bewusst.

Morgens etwa, beim ersten Kaffee lasse ich mich gerne vom Deutschlandfunk über die neuesten Weltereignisse informieren oder höre mir auf Radio Horeb die Tagestexte der Liturgie an. Beim Kochen lasse ich oft N-Joy im Hintergrund laufen oder entscheide mich für das KLASSIK RADIO. Ab und zu höre ich bei unseren evangelischen Geschwistern rein im ERF Plus. Meine fünf Lieblingssender – ein bunter Mix.

Ein bunter Mix – das ist auch unser Pastoralbereich Hannover-Süd, den ich in den letzten drei Jahren kennenlernen und mitgestalten durfte. Ein bunter Mix – sind auch meine Erfahrungen mit Ihnen: wir konnten zusammen lachen und weinen, ernst und albern sein.

Wir konnten zusammen arbeiten und beten, gestalten, entwickeln aber auch ratlos sein.

Ein bunter Mix – das sind gewiss auch Ihre Erfahrungen mit mir: mal lustig, mal ernst, mal tiefgründig und nachdenklich, mal oberflächlich oder bloß im Hintergrund.

Ein bunter Mix – unser Leben.

Ein bunter Mix – ist auch unser Glaube, unsere Gotteserfahrung, unser GOTT.

Mal nehmen wir ihn bewusst wahr, mal ist er die Musik im Hintergrund; mal fällt uns die Beziehung zu ihm leicht, mal ist sie mühsam. Mal ist er deutlich zu hören, mal spielen alle Sender ihre Motive gleichzeitig ab. Ein bunter Mix – alles darf sein, alles gehört dazu.

Doch was Gott im Gegensatz zu meinem Radiogerät niemals ist: AUS. Er ist nie auf Sendepause oder außerhalb der Empfangsreichweite.

Wenn nun die Sommerferien vorbei sind und viele von uns aus dem Urlaub zurück kommen, es einen (oder besser gesagt zwei) Wechsel im Pastoralteam gibt, wünsche ich Ihnen volle Akkus für den Alltag und all das Neue, das Sie angehen wollen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie bei all Ihrem Tun die Gottesmelodie in Ihrem Leben hören. Ein Liebeslied von IHM für Sie geschrieben – ein bunter Mix...

Kirill Buslov, Kaplan